

Dr. Marianne Linke
Sozialministerin a. D.
Pressemitteilung
7. Oktober 2011

Mit Gelassenheit und Optimismus

„Ich sehe dem Ausschlussverfahren mit großer **Gelassenheit** und tatsächlich mit noch größerem **Optimismus** entgegen. Ganz besonders freue ich mich über den Rechtsbeistand des Potsdamer Anwalts **Dr. Peter-Michael Diestel (CDU)**.

Wer bewusst einen Landesparteitag zu einem 13. August 2011 einberuft, weiß sehr wohl, dass er provozieren will. Wer dann noch eine Gedenkminute zu Ehren der Opfer an der Mauer anberaumt, der irrt, wenn er glaubt, dass sich alle Mitglieder dieser Partei oder gar unsere Wählerinnen und Wähler auf derart billige Weise instrumentalisieren lassen.

Die Wählerschaft der PDS bzw. der Linkspartei ist seit 1998 von 264.299 auf 125.528 im Jahre 2011 gesunken. Die Partei hat folglich mehr als die **Hälfte ihrer Wähler** verloren, obgleich sich die Bevölkerung des Landes im gleichen Zeitraum lediglich um 13 % verminderte.

Die Einwohner des Landes **sind es leid**, sich angesichts der gravierenden sozialen Probleme in Deutschland und in der Welt immer wieder von einigen Funktionären der Linkspartei eine Politik bzw. Debatten um historische Prozesse aufnötigen zu lassen, mit denen sich diese heute - ebenso wie vor der Wende – dem jeweils herrschenden Zeitgeist anpassen.

Die Bevölkerung hat ein **feines Gespür für die Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit** ihrer Politiker. Gerd **Böttger** hatte im Wahlkreis 9 (Schwerin II) 1998 noch **11.337** Erststimmen und damit ein Direktmandat für die PDS errungen. Dem Spitzenkandidaten der Linkspartei Helmut **Holter** gaben im Jahr 2011 in diesem Wahlkreis gerade einmal **3.816** Frauen und Männer ihre Erststimme.

Die Grenzsicherung am 13. August 1961, ebenso wie die Grenzöffnung 1989 und die deutsche Einheit 1990 müssen in entscheidendem Maße den **Siegermächten** des von Deutschland angezettelten 2. Weltkrieges zugerechnet werden.

Seit 1990 gibt es in dieser Welt wieder Kriege mit deutscher Beteiligung. Es gibt **soziale Ausgrenzung**, es gibt **Mauern**, Grenzen, an denen Menschen täglich ihr Leben lassen: an der Außengrenze der EU, in Zypern, zwischen Israel und Palästina, zwischen Mexiko und den USA.

Jedes Opfer in den heißen und kalten Kriegen ist ein Opfer zu viel. Es **verbietet sich**, auf deren Rücken aktuelle Politik zu machen.“